
FDP Steinbach (Taunus)

VERLÄNGERUNG DER U-BAHNLINIE 6 NACH STEINBACH (TAUNUS): DIE FDP MACHT SICH STARK

02.04.2010

Die Pläne für die Verlängerung der U-Bahnlinie 6 nach Steinbach nehmen Form an: Bei der Stadtverordnetenversammlung vom 25. März 2010 in Frankfurt am Main wurde beschlossen, dass für den Fall eines positiven Ergebnisses der Verkehrsuntersuchung zur Verlängerung der Linie U6 nach Nordwesten bis Steinbach mit angeschlossenem Park-and-Ride-Platz die VGF (Verkehrsgesellschaft Frankfurt) veranlasst wird, die Trassenplanung aufzunehmen und in deren Finanzplanung beginnend mit dem Jahr 2011 Mittel dafür einzustellen.

Der FDP-Ortsverband Steinbach (Taunus) begrüßt seit Jahren die mögliche Verlängerung der U-Bahnlinie 6 von der Heerstraße in Frankfurt nach Steinbach. Der neuester Antrag der FDP-Fraktion vom 3. März 2010 an den Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres hat folgender Wortlaut:

Die Koalition beauftragt den Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) mit der Stadt Frankfurt Verhandlungen aufzunehmen, um auf die Planung und Durchführung der neuen Verbindung frühzeitig Einfluss zu nehmen. Bei der Finanzierung soll auch auf Fördermittel des Bundes zurückgegriffen werden. Danach soll eine Verlängerung der Trasse von der Heerstraße mit einem Haltepunkt an der Autobahnraststätte Taunusblick bis nach Steinbach (Taunus) führen. Für Steinbach (Taunus) bedeutet dies eine weitere ÖPNV-Verbindung in die Frankfurter Innenstadt. Nach Abschluss der Verhandlungen soll der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung einen Beschlussvorschlag unterbreiten. Begründung: Die Stadt Steinbach (Taunus) nimmt positiv zur Kenntnis, dass die CDU-Fraktion der

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt Finanzierungsmittel zur Verlängerung der U6 bis Steinbach (Taunus) in Frankfurt Haushalt 2011 beantragt hat, sobald positive Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung sich abzeichnen werden. Seit Jahren warten Pendler und Besucher der Stadt Frankfurt in Steinbach auf eine weitere Anbindung in die Innenstadt nach Frankfurt. Jetzt bietet sich die Möglichkeit. Frühzeitig soll der Magistrat deshalb Verhandlungen aufnehmen.

Gespräche mit den Bürgern und Bürgerinnen von Steinbach bezüglich eines U-Bahnanschluss in ihrer Stadt haben zu folgenden Ergebnissen geführt:

- Der Vorteil einer weiteren direkten Anbindung an den Rhein-Main-Verkehrsverbund (ÖPNV)
- Eine direkte Verbindung zwischen Steinbach, Frankfurt-Heerstraße, Westend und Zoo
- Ideale Knotenfunktion zwischen Frankfurt am Main und den Taunus
- Eine weitere Attraktivität für das Steinbacher Gewerbe
- Endlich einen U-Bahn Anschluss für Steinbach, der mit wenig Kosten verbunden ist
- Eine direkte Anbindung für Pendler im neuen Praunheimer-Gewerbegebiet
- Eine große Aufwertung für die Stadt Steinbach
- Positive Auswirkungen auf Umwelt und Klima

Der FDP-Ortsverband Steinbach sieht dem möglichen Ausbau sehr positiv entgegen.

»Wir rechnen mit einem unkomplizierten Ausbau, da der gesamte Streckenverlauf oberirdisch und zudem auch nicht durch Wohngebiete verläuft«, sagt Werner Dreja, FDP-Fraktionsvorsitzender. »Sobald eine positive Entscheidung für die Verlängerung steht, müssen wir als nächster Schritt die Verhandlungen über die finanzielle Grundlage in Betracht ziehen«.